

## Zum Geleit!

**I**m Jubiläumsjahr der deutschen Eisenbahnen 1935 hielt das deutsche Volk Rückschau auf die Entwicklung eines Verkehrsmittels, das für die politische, wirtschaftliche und Kulturgeschichte Deutschlands in den vergangenen hundert Jahren eine entscheidende Rolle gespielt hat. Der deutsche Eisenbahner schaute gleichzeitig zurück auf die Geschichte des Berufsstandes, in dem er und oft schon seine Vorfahren die Erfüllung eines arbeitsreichen Lebens gefunden haben. Im damals erschienenen amtlichen Jubiläumswerk „Hundert Jahre deutsche Eisenbahnen“ fand diese Rückschau durch alle Sachgebiete des deutschen Eisenbahnwesens ihren Niederschlag. Es wurde damit für den Verkehrsfachmann und Laien im In- und Auslande, erst recht für den deutschen Eisenbahner selbst, zum Standardwerk der deutschen Eisenbahngeschichte. So konnte selbst eine Erstauflage von 40 000 Exemplaren die Nachfrage nicht im entferntesten befriedigen. Mit 70 000 Exemplaren erseht der ersten Auflage nun in diesen Tagen eine nachfolgende zweite Auflage, ergänzt, verbessert, vermehrt. Ihre Darstellungen überschreiten schon das erste Jahrhundert und weisen hinüber in Gegenwart und Zukunft, sie leiten über aus den trüben Jahren der Nachkriegszeit in die grandiose Entwicklung der nationalsozialistischen Verkehrspolitik.

Möge das Werk in seiner neuen Gestaltung weiter dazu beitragen, daß aus jedem geschichtlichen Rückblick Erfahrungen und neue Impulse für das Verkehrswesen gewonnen werden zur Lösung der interessanten Verkehrsprobleme der Gegenwart, zur Anpassung an alle Anforderungen einer geschichtlich so reichen Zeit und zur Steigerung des Tempos und der Leistung im Vorwärtsschreiten in die große Zukunft unseres Vaterlandes.



Reichsverkehrsminister